



Unterstützung für Härtefälle Stand 15. Januar 2021

Wichtigste Anspruchsvoraussetzungen

- ✓ Unternehmensgründung vor dem 1. März 2020
- ✓ Lohnkosten fallen überwiegend in der Schweiz an
- ✓ Mindestumsatz von CHF 100 000
- ✓ Hauptsitz im Kanton Bern
- ✓ Handelsregistereintrag
- ✓ Erforderliche Belege und Nachweise liegen vor

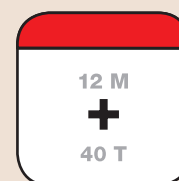
Härtefälle



Umsatzausfall von mehr als 40% während 12 aufeinanderfolgenden Kalendermonaten



Behördliche Anordnung zur Betriebsschliessung mind. 40 Tage seit 1. November 2020



Umsatzausfall **im Jahr 2020** von mehr als 40% + Behördliche Anordnung zur Betriebsschliessung mind. 40 Tage seit 1. November 2020

Unterstützung

12 M

Zeitperiode:
12 aufeinanderfolgende Kalendermonate ab Januar 2020 bis zum Einreichen des Gesuchs oder spätestens bis Juni 2021

Anrechenbare Fixkosten (während 12 Monaten) x Umsatzeinbusse in %

Beispiel:
 $CHF\ 400\ 000 \times 45\%$
= CHF 220 000

40 T

Zeitperiode:
1. November 2020 bis 30. Juni 2021

Anrechenbare Fixkosten (während 12 Monaten) x geschlossene Tage / 365

Beispiel:
 $CHF\ 400\ 000 \times 42 / 365$
= CHF 46 027

Kumulativ (12 M + 40 T)

Zeitperiode:
Zwingend 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Die Bedingungen müssen für beide Härtefälle (12 M + 40 T) erfüllt sein

Beispiel:
CHF 220 000 (Total 12 M)
+ CHF 46 027 (Total 40 T)
= CHF 266 027 (Total 12 M + 40 T)

**Die Unterstützung darf den Höchstbetrag von CHF 750 000 nicht überschreiten.
Die Unterstützung darf 20% des massgebenden Umsatzes nicht überschreiten.**